

Produktbestimmungen „LAN-Direkt ETH B2B“

Gültig ab: 01.02.2024

Eventuelle Satz- oder Druckfehler vorbehalten.

Preise exkl. Ust.

Inhaltsverzeichnis

1. LEISTUNGSBESCHREIBUNG	3
1.1 Beschreibung	3
1.2 Voraussetzungen	4
1.3 Leistungsumfang	4
1.3.1 Tarifübersicht	5
1.3.2 Weitere Tarifooptionen	5
1.3.3 Einschränkungen	6
1.3.4 Beschreibung der Anschlussherstellung	6
1.4 Technische Beschreibung inkl. Spezifikation	7
1.4.1 Netzabschlusspunkt	7
1.4.2 Konfiguration Übertragungstechnik (Regelfall - Standardkonfiguration)	8
1.5 Störungs-, Service- und Wartungsmanagement	9
1.5.1 Kunden- bzw. Servicecenter	9
2. ENTGELTBESTIMMUNGEN	10
2.1 Monatliche Entgelte Produkte	10
2.2 Monatliche Entgelte Zusatzoptionen	10
2.3 Einmalige Entgelte Produkte	11
2.4 Einmalige Entgelte Zusatzoptionen	11
2.5 Sonstige einmaligen Entgelte	11
2.6 Wertsicherung	12
2.7 Konditionen für Technikereinsätze	12
2.8 Preiskalkulation	14
3. ABBILDUNGSVERZEICHNIS	15

1. Leistungsbeschreibung

In diesem Abschnitt werden die Leistungen der einzelnen Tarifoptionen bzw. des Produktes im Detail beschrieben. Des Weiteren werden wichtige Informationen im Hinblick auf die Basisleistungen und Zusatzoptionen erläutert.

1.1 Beschreibung

Das LAN-Direkt ETH Produkt ermöglicht es dem Vertragspartner, über das Carrier Ethernet- bzw. Transport-Netz der HALLAG Kommunal GmbH (nachfolgend „Citynet“ genannt“) Standortvernetzungen zu realisieren. Das Produkt wird über unterschiedliche Glasfaser-Technologien wie z.B.: XGS-PON, GPON, P2P auf Basis FTTB (Fibre to the buidling) bzw. FTTH (Fibre to the home), Kupfer (Ethernet) sowie mittels Richtfunktechnologie¹ realisiert.

Der Betrieb wird über das regionale Glasfasernetz (Stammnetz) vom „Citynet“ sowie Drittbetreibern (A1, Telekom Austria AG, Partnernetze – EVUs, Gemeinden, usw.) sichergestellt. Über mehrere Zusammenschaltungspunkte in Tirol, Österreich, Italien, Schweiz und Deutschland wird der Datenverkehr ins Stammnetz von „Citynet“ übertragen. Des Weiteren werden auch bestehende bzw. neu zu errichtende Richtfunkstandorte verwendet. Basis ist das Carrier Ethernet- bzw. Transport-Netz von „Citynet“. Die Standortverbindung wird exklusiv (Bandbreite) über diese Infrastruktur sowie einem definierten SLA übertragen bzw. für den Vertragspartner betrieben.

Das angegebene Produkt adressiert Unternehmen und ist vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit verfügbar. In Falle einer vertragswidrigen Verwendung ist „Citynet“ berechtigt, das Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen

Grundsätzlich umfasst das Produkt folgende Elemente:

- **Bereitstellung einer Local-Loop Anbindung je Standort des Vertragspartners (Glasfaser, Rifu, Kupfer)**
- **Dedizierte Standortvernetzung zwischen mind. 2x Standorten (Punkt zu Punkt) bzw. optional mehreren Standorten (Punkt zu Mehrpunkt)**
- **Bereitstellung geeigneter Übertragungstechnik je Standort für die Dauer der Vertragslaufzeit.**
- **Bereitstellung einer Übergabeschnittstelle (je nach Verfügbarkeit)**

Die technische Produktausführung bleibt ausschließlich „Citynet“ überlassen.

¹ Unter dem Begriff Richtfunk sind Netzwerkverbindungen und Zugangsleistungen auf Basis von drahtloser Übertragungstechnik zusammengefasst. Die Richtfunkstrecke/n werden über zugelassene Protokolle und Frequenzen in Österreich hergestellt. Es kommen lizenzierte und unlizenzierte Frequenzbereiche abhängig von gewünschter Bandbreite und Service Level Agreement zum Einsatz.

1.2 Voraussetzungen

- **Glasfaser**

Es wird ein bestehendes Glasfaserkabel, Mikroröhrchen System oder eine Leerrohrverbindung bis zum gewünschten Übergabepunkt des Vertragspartners (z.B.: KG, WZ, ...) sowie dem Stammnetz von „Citynet“ bzw. das Glasfasernetz eines Partners vorausgesetzt.

- **Richtfunk**

Direkte Sichtverbindung zum nächsten Senderstandort, bereitgestellter Antennenträger sowie eine bestehende intakte Blitzschutzanlage/Potenzialausgleich

Geeignete Hauseinführung für das Verbindungskabel zwischen Übertragungskomponenten und Außeneinheit (Antenne)

- **Datencenter / Colocationen**

Es wird eine bestehende Meetme-Verkabelung (Glasfaser, Kupfer (Ethernet)) zum jeweiligen Rack des Vertragspartners bzw. am Co.location Standort vorausgesetzt.

Zusätzlich wird eine bestehende intakte Inhausverkabelung gemäß dem Stand der Technik vom Standort der Abschlussbox (Glasfaseranbindung) bis zur jeweiligen gewünschten Übergabepunkt des Vertragspartners benötigt.

Für die allenfalls notwendige Stromversorgung wird ein 230V AC Stromanschluss benötigt, der vom Vertragspartner bereitzustellen ist. Der Vertragspartner stellt auf eigene Kosten die geeigneten und erforderlichen Räumlichkeiten sowie Kabelschächte bereit, hält sie in geeignetem Zustand und sorgt für Sauberkeit und Ordnung. Am Aufstellungs-ort muss eine Lufttemperatur zwischen +5°C und +40°C und eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 5% und 85% (nicht kondensierend) herrschen. An dem beigestellten Modem bzw. Equipment dürfen keine Teile, die nicht im Eigentum von „Citynet“ stehen, angebracht werden. Weiters hat der Vertragspartner für ausreichende Luftzirkulation zu sorgen. Der Vertragspartner hat nötigenfalls für die Liegenschaften oder Gebäude, die für die Herstellung des Produkts in Anspruch genommen werden müssen, eine schriftliche Erklärung des Verfügungsberechtigten beizubringen, wonach dieser mit der Herstellung einverstanden ist.

Die Kosten für allenfalls notwendige Schutzmaßnahmen gegen Fremdspannungsbeeinflussung hat der Vertragspartner zu tragen, falls er Verursacher derselben ist.

Alle Aufwendungen in Zusammenhang mit der Instandhaltung, Aufwendungen für Ausbesserungen, Installation und Abtragung der nicht zum Produkt gehörenden Einrichtungen hat der Vertragspartner zu tragen.

Ein Zutritt für das Personal von „Citynet“ bzw. deren beauftragte Dritte Unternehmen ist im Falle von Instandhaltungsarbeiten, Störungen sowie Erweiterungen, sofern zumutbar, sicherzustellen.

Erfüllt der Vertragspartner nicht alle für die Installation und den Betrieb notwendigen Voraussetzungen, kann „Citynet“, unter Setzung einer Nachfrist von 2 Wochen von einem Vertragsangebot bzw. Vertrag zurücktreten. Der Vertragspartner hat in diesem Fall dem „Citynet“ alle bisherigen Aufwendungen aus dem gegenständlichen (Vor-) Vertragsverhältnis zu ersetzen.

1.3 Leistungsumfang

Das Produkt besteht aus technischen Einrichtungen, die eine Verbindung mit mindestens zwei oder mehreren Standorten exklusiv über das Netzwerk von „Citynet“ ermöglichen. Diese Einrichtungen werden dem Vertragspartner für die Dauer des Vertragsverhältnisses bereitgestellt. Im Paket ist die Einrichtung und

Nutzung der internationalen/nationalen Verbindungen von „Citynet“ sowie der damit verbundenen Konfiguration enthalten.

Umfasst sind, soweit nicht anders ausdrücklich festgelegt, folgende Leistungen, wobei der genaue Leistungsumfang auch vom Tarif abhängig sein kann, den der Vertragspartner im Zuge der Beauftragung gewählt hat:

- **Herstellung und Nutzung einer Standleitungsverbindung zwischen mindestens zwei Standorten sowie Bereitstellung der Übergabeschnittstellen je Standort**
- **Nutzung der nationalen und internationalen Verbindungen sowie der damit verbundenen Konfiguration**
- **Telefonische Beauskunftung bei Fragen („Supporthotline“)**
- **Endgerät (Übertragungstechnik)**
- **Störungsbehebung und Wartung gemäß nachstehenden Bestimmungen („SLAs“)**

1.3.1 Tarifübersicht

In der nachfolgenden Tabelle ist der jeweilige tarifabhängige Leistungsumfang ersichtlich:

LAN-Direkt	
Tarife* / Produktbezeichnung	LAN-Direkt ETH
Bandbreite [Mbit/s]**	auf Anfrage
SLA-Stufe (Std.)	Basic
Übergabeschnittstelle je Standort (Std.)	1000BaseT
Layer 2 Control Protocol Transparency	ja
Laufendes Reporting (z.B.: Bandbreitenausl.)	optional
Proaktive Diensteüberwachung	Auf Anfrage

Tabelle 1 - Übersichtstabelle LAN-Direkt ETH Produkt

(*) Das obige Produkt ist mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12, 24, 36 Monaten verfügbar.

(**) Die angegebenen Down-/Upstream Geschwindigkeiten sind garantierte Werte.

Die oben angeführten Bandbreiten werden über das von „Citynet“ bereitgestellte Equipment (z. B.: Access-Switch) unter normalen Betriebsumständen (keine Betriebsstörung, Wartungs- oder Reparaturarbeiten) erreicht.

Folgende Faktoren haben einen wesentlichen Einfluss im Hinblick auf die zur Verfügung stehende Bandbreite:

- **Veraltete bzw. nicht aktualisierte Soft- (Betriebssystem, ...) oder Hardware (Treiber, ...)**
- **Nutzung von Sicherheitseinrichtungen am Endgerät des Vertragspartners (z.B.: Firewall, ...)**
- **Übertragungsart und Übertragungsstandard**

1.3.2 Weitere Tarifooptionen

Hier werden weitere spezifische Zusatzprodukte beschrieben. Diese können kostenlos oder kostenpflichtig je nach Tarif- und Leistungsumfang erworben werden. Es gelten die jeweiligen produkt-, leistungs- und entgelttechnischen Produktbestimmungen der jeweiligen Produkte in der jeweils gültigen Fassung.

- **Laufendes Reporting**

Bei Buchung dieser kostenpflichtigen Option, wird dem Vertragspartner zyklisch (z.B.: täglich oder wöchentlich) ein zuvor definierter Report (Vorlage) mit entsprechenden Kennzahlen des Standleitungsdienstes (z.B.:

Bandbreitenauslastung) automatisiert erstellt und anschließend per E-Mail an eine zuvor definierte E-Mail-Adresse des Vertragspartners zugestellt.

- **Proaktive Dienstüberwachung inkl. Alarmierung**

Dieser kostenpflichtige Dienst wird über die Shared Monitoring Plattform von „Citynet“ bereitgestellt. Es werden dabei proaktive Alarmer (z.B.: per E-Mail oder SMS) an zuvor vereinbarte Kontakte automatisiert versendet, Basis sind entsprechend vereinbarte Schwellenwerte für die Auslösung der Alarmierung.

- **Bereitstellung von mehreren Übergabeschnittstellen am Standort des Vertragspartners**

Sofern technisch verfügbar, wird bei Buchung dieser Option eine weitere Schnittstelle für die Dienstübergabe am jeweiligen Equipment von „Citynet“ bereitgestellt.

1.3.3 Einschränkungen

Hier finden Sie eine Kurzzusammenfassung der produktbezogenen Einschränkungen:

- **Die Nutzung sowie der Betrieb ist nur mit dem von „Citynet“ bereitgestellten Übertragungskomponenten erlaubt und möglich**
- **Sämtliche angebotenen Standortverbindungen sind kabelgebunden (ausgenommen bei Bereitstellung via Richtfunktechnologie)**

1.3.4 Beschreibung der Anschlussherstellung

Sind die obigen Produktvoraussetzungen gegeben, erfolgt auf Basis der Kundenanfrage eine verbindliche Angebotslegung. Optional kann eine Vor-Ort-Besichtigung je Standort inklusive technischer Prüfung nach terminlicher Vereinbarung beauftragt werden. In Abhängigkeit des Ergebnisses (positiv) erfolgt eine Angebotslegung, andernfalls wird der Vertragspartner an Ort und Stelle bzw. elektronisch über die Nichtverfügbarkeit informiert.

Nach Bestellung des Vertragspartners, bestätigt „Citynet“ elektronisch diese und beginnt die für die Anschlussherstellung notwendigen Schritte je Standort einzuleiten (Vorbereitung Anschlussnetz, Disponierung Material, usw.). Nachdem alle relevanten Vor- und Konfigurationsarbeiten abgeschlossen sind, wird ein Termin für die Anschlussaktivierung vereinbart, damit das vorkonfigurierte Übertragungskomponenten inklusive Kleinmaterial samt Erstinbetriebnahme des Produkts erfolgen bzw. geliefert werden kann. ² Sämtliche Produktvoraussetzungen müssen durch den Vertragspartner gewährleistet werden, damit eine effiziente Anschlussaktivierung erfolgen kann. Allenfalls notwendige Zugangsdaten werden dem Vertragspartner elektronisch bzw. an Ort und Stelle zur Verfügung gestellt (bekannte Stammdaten). Zum Abschluss der Aktivierung erfolgt im Regelfall eine Speedtest Messung durch den Techniker von „Citynet“ über die Übergabeschnittstelle des Endgerätes (Access-Switch) am Standort des Vertragspartners. Des Weiteren wird durch den Innendienst Techniker von „Citynet“ eine nachreihige einmalige Aktivierungsprüfung automatisiert ausgelöst.

Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, die Zugangsleitung, die Leitung im Haus oder sonstige Anschalteinrichtungen sowie Übertragungskomponenten ohne Zustimmung von „Citynet“ zu verlegen bzw. abzuändern.

- **Inbetriebnahme:**

Die Erstinbetriebnahme weiterer Endgeräte im kundeneigenen Netzwerk erfolgt durch den Vertragspartner. Bei Problemen und zusätzlichen Fragen steht die telefonische Firmenkunden Supporthotline während der

² Sollte ein Termin aufgrund eines Versäumnisses des Vertragspartners (kein Zutritt, keine Anwesenheit, ...) nicht zu Stande kommen, wird das im Anschluss beschriebene pauschale Entgelt unverzüglich in Rechnung gestellt.

allgemeinen Supportzeiten zur Verfügung. Falls es sich bei dem Problem nicht um eine Störung oder einen Fehler seitens „Citynet“ handelt, kann die telefonische Supporthotline für maximal 15 Minuten in Anspruch genommen werden. Sollte weitere Unterstützung von Nöten sein, kann der Vertragspartner einen Technikereinsatz kostenpflichtig beauftragen.

- **Herstellungsdauer:**

Die voraussichtliche Herstellungsdauer wird bei Angebotslegung bekanntgegeben.

- **Firmenkunden Supporthotline**

„Citynet“ unterstützt den Vertragspartner im Rahmen der Supporthotline bei der Einrichtung des Standleitungsdienstes sowie der Fehlerbehebung im laufenden Betrieb bei Vorliegen der Standardkonfiguration.

- **Zugangsdaten**

Die Zugangsdaten werden dem Vertragspartner auf Wunsch in Papierform übermittelt oder elektronisch zugesendet. Benötigt der Vertragspartner die Zugangsdaten erneut, können diese dem Vertragspartner in den Geschäftsräumlichkeiten von „Citynet“ ausgehändigt oder per SMS auf die in den Vertragsstammdaten hinterlegte Mobiltelefonnummer geschickt werden. Der Vertragspartner verpflichtet sich, seine Zugangsdaten (Passwörter, PIN-Codes, ...) Dritten nicht zugänglich zu machen und größte Sorgfalt bei der Geheimhaltung dieser Daten walten zu lassen, um einen missbräuchlichen Zugriff auf seine Daten zu vermeiden. Die Zugangsdaten sind unverzüglich zu ändern, wenn seitens Vertragspartner vermutet wird, dass unberechtigte Dritte von ihnen Kenntnis erlangt haben. „Citynet“ haftet nicht für Schäden, die durch die missbräuchliche Verwendung der Zugangsdaten durch den Vertragspartner sowie durch die Verwendung oder Veränderung der übermittelten Daten durch den Vertragspartner oder durch Dritte, die sich unbefugt Zugriff zu diesen Daten verschafft haben, entstanden sind.

1.4 Technische Beschreibung inkl. Spezifikation

Das LAN-Direkt ETH Produkt wird vorbehaltlich technischen und betrieblichen Verfügbarkeiten vor Ort auf Basis einer Glasfaser, Kupfer (Ethernet) oder Richtfunk-Technologie realisiert. Eine dauerhafte Stromversorgung für allenfalls notwendiges aktives Equipment von „Citynet“ muss vom Vertragspartner zur Verfügung gestellt werden.

1.4.1 Netzabschlusspunkt

Unter dem Netzabschlusspunkt versteht man die Schnittstelle zwischen den technischen Einrichtungen von „Citynet“ beim Vertragspartner und der Kommunikationsanlage (z.B.: Switch, Router, Firewall) des Vertragspartners.

Allfällige Verbindungsleitungen zwischen dem „Citynet“ Netzabschlusspunkt und der Kommunikationsanlage des Vertragspartners (z.B.: Local Loop oder Meetme-Bereiche) liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Vertragspartners. Der passive Netzabschluss ist die Übergabeschnittstelle von „Citynet“ mit den dazugehörigen Steckanschlüssen (z.B.: 1000BaseT-Anschluss). Der Dienst ist verfügbar, wenn das Übertragen von Daten zwischen dem Netzabschlusspunkt und dem „Citynet“ Netz möglich ist.

1.4.2 Konfiguration Übertragungstechnik (Regelfall - Standardkonfiguration)

Die Anbindung der Übertragungstechnik (z.B.: Access-Switch) ans „Citynet“ erfolgt je nach Anschlusstechnologie über div. Anschlüssen (NNI) (z.B.: 1000BaseT, 1000BaseLR) und ist im Wesentlichen abhängig von der bereitgestellten internen Inhausverkabelung des Vertragspartners bzw. des Standortes von „Citynet“ (z.B.: Datencenter). Regulär werden folgende Interfaces am Endgerät aktiviert: 1000BaseT, 1000BaseLR, 10GBase-LX – abweichende Bezeichnungen sind aufgrund der unterschiedlichen Hersteller und Typen möglich.

Je Standort des Vertragspartners sowie der jeweiligen Übertragungstechnik am jeweiligen Standort, wird ein Ethernet-Port (UNI) auf Basis IEEE 802.3 (MAC-Layer) für die Anbindung des Equipments des Vertragspartners aktiviert bzw. bereitgestellt. Falls nicht anders vereinbart, ist die Übergabeschnittstelle mit „Auto-Sensing“ Geschwindigkeit eingestellt. Der Transport der jeweiligen Standleitungsverbindung (Ethernet) erfolgt auf Basis Layer 2, OTN oder einer Wellenlänge auf Basis C/DWDM. Je Standleitungsverbindung wird gemäß Auftragschreiben die garantierten Bandbreiten konfiguriert und bei Erstkonfiguration mittels Ethernet-Messgerät vor dem Inbetriebnahme Termin überprüft. Im Zuge der Fertigmeldung wird das Testprotokoll dem Vertragspartner einmalig bereitgestellt sowie elektronisch zugesendet.

Der Zugang darf nur mit dem zur Verfügung gestelltem Equipment von „Citynet“ seitens Vertragspartner betrieben werden. Es ist untersagt, andere Geräte an die jeweilige Anschlussleitung anzuschließen, andernfalls ist der Support durch „Citynet“ ausgeschlossen bzw. kann eine einseitige Vertragskündigung erfolgen.

Weiters behält sich „Citynet“ vor, auf der zur Verfügung gestellten Übertragungstechnik jederzeit eine Softwareaktualisierung durchzuführen (Verbesserung der Netzqualität, Einführung von neuen Leistungsmerkmalen etc.). Gegebenenfalls kann es hierbei zu kurzen Unterbrechungen der Dienste kommen (in der Regel während des Wartungsfensters).

Nach Vertragsbeendigung ist das Equipment binnen 2 Wochen wieder an „Citynet“ zu retournieren. Sollte das Gerät nach Rückgabe nicht mehr in einem einwandfreien, technischen Zustand sein, wird „Citynet“ das Gerät in Rechnung stellen. Dies gilt auch bei Verlust oder wenn das Gerät nach Vertragsbeendigung nicht mehr oder nicht fristgerecht retourniert wird.

Zur Absicherung der Netzintegrität behält sich „Citynet“ das Recht vor, Vertragspartner, die durch ihr eingesetztes Equipment bzw. Nutzungsverhalten andere Anwender in der Nutzung ihres Internet-Dienstes bzw. das Anschlussnetz von „Citynet“ stören, in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens bzw. Konfigurationsanpassung bzw. Rück- und/oder Abbau aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen – temporäre Filterlisten, Deaktivierung der Anschlussleitung am nächstgelegenen POP bzw. NVT.

Wichtiger Hinweis, sämtliche durch den Vertragspartner genutzte bzw. angeschlossene Geräte müssen den geltenden Rechtsvorschriften und den gültigen Normen sowie den jeweiligen Schnittstellenspezifikationen bzw. Parametern entsprechen.

1.5 Störungs-, Service- und Wartungsmanagement

„Citynet“ stellt für die Dauer der Vertragslaufzeit eine Support- bzw. Störungshotline sowie ein Kunden- bzw. Servicecenter zur Verfügung. Sofern nicht einzelvertraglich anders geregelt, erbringt „Citynet“ hierbei Leistungen auf Basis des Service Level Agreement für TK-Produkte in der jeweils aktuellen Fassung, weshalb dieses Dokument auch einen integralen vertraglichen Bestandteil für die Leistungserbringung darstellt.

1.5.1 Kunden- bzw. Servicecenter

Dem Vertragspartner steht zu den nachfolgenden Öffnungszeiten eine Kundenbetreuung zur Verfügung. Diese ist telefonisch, per Anrufbeantworter sowie per E-Mail erreichbar. Der Umfang des Servicecenters ist die an die bereitgestellten Leistungen geknüpft. Optional wird eine Kundenselbstverwaltung über das Kundenportal ermöglicht.

Der Vertragspartner hat die Möglichkeit, beispielsweise seine Vertragsdaten über die nachfolgenden Kontaktdaten abzufragen³.

Kunden- bzw. Servicecenter	
Erreichbarkeit	Mo-Do.: 07:30-12:00 und 13:00-17:00 Uhr Fr.: 07:30-12:00 Uhr
Kontaktdaten	Tel: +43 800 700 155 E-Mail: business@citynet.at
Kundenportal (Optional)	Adresse: https://portal.citynet.at <i>Zugangsdaten lt. Aktivierungsinformation.</i>

Tabelle 2 – Übersicht Kontaktdaten und Öffnungszeiten Kunden- bzw. Servicecenter

³ Hinweis gemäß § 132 Abs 3 Z 5 und 9 TKG 2021.

2. Entgeltbestimmungen

Im nachfolgenden Bereich werden die jeweiligen einmaligen und monatlichen Entgelte beschrieben.

Für alle Tarife gilt:

- Die Mindestvertragslaufzeit (MVD) beträgt 12, 24 oder 36 Monate sofern nicht im Rahmen einer Aktion eine anderslautende MVD vereinbart wurde.
- Technische Verfügbarkeit bzw. Realisierbarkeit vorausgesetzt.

2.1 Monatliche Entgelte Produkte

Produkte und Preise	Einheit	Monatlich 12 MVD	Monatlich 24 MVD	Monatlich 36 MVD
Monatliches Grundentgelt Produkte				
LAN-Direkt ETH	€/Mon.	Wird individuell mit dem Kunden ausgemacht	Wird individuell mit dem Kunden ausgemacht	Wird individuell mit dem Kunden ausgemacht

Tabelle 3 – Übersicht monatliche Grundentgelte Produkte

Das Entgelt ist indexgesichert gemäß Pkt. 2.6 Wertsicherung, wobei abweichend davon Schwankungen von unter 1% (=Schwankungsraum) gegenüber der Indexbasis nicht berücksichtigt werden.

2.2 Monatliche Entgelte Zusatzoptionen

Produkte und Preise	Einheit	Monatlich 12 MVD	Monatlich 24 MVD	Monatlich 36 MVD
Monatliches Grundentgelt Zusatzoptionen				
Laufendes Reporting	€/Mon.	10,00	9,20	8,80
Proaktive Dienstüberwachung inkl. Alarmierung	€/Mon.	15,00	13,80	13,20

Tabelle 4 – Übersicht monatliche Grundentgelte Zusatzoptionen

Das Entgelt ist indexgesichert gemäß Pkt. 2.6 Wertsicherung, wobei abweichend davon Schwankungen von unter 1% (=Schwankungsraum) gegenüber der Indexbasis nicht berücksichtigt werden.

2.3 Einmalige Entgelte Produkte

Produkte und Preise	Einheit	einmalig
Einmalige Entgelte Produkte		
Eimaliges Herstellungs- bzw. Aktivierungsentgelt bei bestehender Anschlussleitung (Glasfaser) – 12 MVD	€/Akt.	500,00
Eimaliges Herstellungs- bzw. Aktivierungsentgelt bei bestehender Anschlussleitung (Glasfaser) – 24 MVD	€/Akt.	250,00
Eimaliges Herstellungs- bzw. Aktivierungsentgelt bei bestehender Anschlussleitung (Glasfaser) – 36 MVD	€/Akt.	0,00
Eimaliges Herstellungsentgelt Glasfaseranbindung („Citynet“ oder „Partnerunternehmen“) oder Nachträgliche Anschlussabänderung bzw. sonstige Umbaumaßnahmen	€/Herst.	Wird individuell mit dem Kunden ausgemacht ⁴

Tabelle 5 – Übersicht einmalige Entgelte Produkte

2.4 Einmalige Entgelte Zusatzoptionen

Produkte und Preise	Einheit	einmalig
Einmalige Entgelte Zusatzoptionen		
Laufendes Reporting	€/Akt.	35,00
Proaktive Diensteüberwachung inkl. Alarmierung	€/Akt.	35,00

Tabelle 6 – Übersicht einmalige Entgelte Zusatzoptionen

2.5 Sonstige einmaligen Entgelte

Produkte und Preise	Einheit	einmalig
Sonstige einmaligen Entgelte		
Stundensatz Techniker	€/Std	80,00
Terminversäumnis (*)	€/Fall	20,84
Produktwechsel – mit aufrechter Mindestvertragslaufzeit (**)	€/Fall	0,00
Änderung des Vertragspartners (Debitor)	€/Fall	40,84
Mahnspesen je Mahnschreiben	€/Fall	5,00
Bearbeitungsentgelt für manuelle Zuordnung einer Zahlung (***)	€/Fall	16,70
Bearbeitungsentgelt für rückgewiesenen Bankeinzug (Lastschrift)	€/Fall	16,70
Papierrechnung und Rechnungskopie	€/Fall	0,00

Tabelle 7 – Übersicht sonstige einmaligen Entgelte

(*) Sollte der Vertragspartner am vereinbarten Zeitpunkt und Ort nicht anzutreffen sein wird obiges Entgelt in Rechnung gestellt.

(**) Ein Produktwechsel ist nur bei Wechsel auf ein Produkt mit höherem oder gleichem regulären Grundentgelt möglich, die ursprünglich vereinbarte Mindestvertragslaufzeit bleibt dabei unberührt.

⁴ Im Zuge eines kostenlosen Besichtigungstermins, werden entsprechende Aufwände wie zum Beispiel: Technikerstunden, Materialaufwand, Fremdleistungen – Tiefbau-, Spleiß- oder Elektrounternehmen, Genehmigungskosten usw. für eine anschließende verbindliche Angebotslegung erhoben bzw. angeboten.

(***) Die Verarbeitung und Zuordnung von Zahlungen erfolgt automatisiert. Eine richtige und automatisierte Zuordnung der Zahlung ist nur gewährleistet bei Zahlung mittels Lastschriftmandat (kein weiteres Zutun durch den Vertragspartners erforderlich), oder Verwendung der Original-Zahlungsanweisung, die „Citynet“ gemeinsam mit der Rechnung übermittelt hat (kein weiteres Zutun durch den Vertragspartner erforderlich), oder Online Banking, wenn - jeweils im Feld „Zahlungsreferenz“ - entweder die Kundennummer oder die Rechnungsnummer der letzten Rechnung, die Sie von „Citynet“ erhalten haben, angegeben wird. Wenn Vertragspartner bei Online Banking die Kundennummer oder die Rechnungsnummer nicht oder falsch im Feld „Zahlungsreferenz“ angeben haben, ist eine automatisierte Zuordnung der Zahlung nicht möglich. Die Zahlung muss von „Citynet“ dann manuell zugeordnet werden. Dies gilt auch bei Verwendung von Blanko Zahlungsanweisungen, die Vertragspartner nicht von „Citynet“ erhalten und selbst ausgefüllt haben.

2.6 Wertsicherung

„Citynet“ ist bei Änderungen des Verbraucherpreisindex (Indexbasis: Jahres-VPI 2020=100) wie von der Statistik Austria veröffentlicht, im Falle einer Steigerung berechtigt und im Falle einer Senkung verpflichtet, fixe monatliche Entgelte (nämlich Grundgebühr, usw.), in jenem Verhältnis anzupassen, in dem sich der Jahres-VPI für das letzte Kalenderjahr vor der Anpassung gegenüber dem Jahres-VPI für das vorletzte Kalenderjahr vor der Anpassung geändert hat. (Sollte der VPI nicht mehr veröffentlicht werden, so tritt der dann amtlich festgelegte Nachfolgeindex an dessen Stelle.) Dabei bleiben Schwankungen des Jahres-VPI gegenüber der Indexbasis nach oben oder unten unter 1% unberücksichtigt (Schwankungsraum). Sobald hingegen der Schwankungsraum durch eine oder mehrere aufeinanderfolgende Schwankungen des Jahres-VPI über- bzw. unterschritten wird, ist die gesamte Änderung in voller Höhe maßgeblich.

Der hieraus resultierende, außerhalb des Schwankungsraumes liegende Wert bildet die Grundlage für eine zulässige Entgelterhöhung bzw. für die gebotene Entgeltreduktion; gleichzeitig stellt er die neue Indexbasis für zukünftige Anpassungen dar und damit auch die neue Bezugsgröße für den Schwankungsraum. Eine daraus ableitbare Entgelterhöhung kann jeweils nur mit einem Datum ab 1. April bis 31. Dezember jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat; eine daraus abzuleitende Entgeltreduktion muss jeweils mit 1. April jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat. Erstmalig kann bzw. muss gegebenenfalls eine solche Anpassung in dem auf das Zustandekommen (bzw. die einvernehmliche Verlängerung) des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahr vorgenommen werden. Soweit sich aufgrund der Bestimmungen dieses Punktes eine Verpflichtung für „Citynet“ zur Entgeltreduktion ergäbe, verringert sich diese Verpflichtung in jenem betragslichen Ausmaß, in der „Citynet“ zuvor aufgrund besagter Bestimmungen zu einer Entgelterhöhung berechtigt gewesen wäre, ohne von diesem Recht Gebrauch gemacht zu haben. Über die Vornahme einer solchen Entgeltanpassung wird der Vertragspartner samt den zu ihr Anlass gebenden Umständen in geeigneter Weise (zum Beispiel durch Rechnungsaufdruck) in der der Entgeltänderung vorangehenden Rechnungsperiode informiert.

2.7 Konditionen für Technikereinsätze

Produkte und Preise	Einheit	
Konditionen für Technikereinsätze		
Tagsatz (8h)	€/Fall	640,00
Zuschläge: Samstag, Sonn- und Feiertag	%/Fall	100
Überstunden: Zeitraum: 06:00 bis 08:00 und 20:00 bis 22:00 Uhr	%/Fall	50
Nacharbeit: Zeitraum: 22:00 bis 06:00 Uhr	%/Fall	100
Kilometerentgelt	€/km	0,420

Strecken- und Mautgebühren	€/Fall	nach Aufwand
Nächtigung und sonstige Spesen:	€/Fall	nach Aufwand

Tabelle 8 – Übersicht der Konditionen für Technikereinsätze

2.8 Preiskalkulation

Alle Entgelte sind bzw. werden handelsüblich kalkuliert. Preisanpassungen werden dem Vertragspartner offen kommuniziert. Nicht angeführte bzw. individuell angefragte Dienstleistungen bzw. Waren werden auf Anfrage angeboten.

3. Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1 - Übersichtstabelle LAN-Direkt ETH Produkt.....	5
Tabelle 2 – Übersicht Kontaktdaten und Öffnungszeiten Kunden- bzw. Servicecenter.....	9
Tabelle 3 – Übersicht monatliche Grundentgelte Produkte	10
Tabelle 4 – Übersicht monatliche Grundentgelte Zusatzoptionen.....	10
Tabelle 5 – Übersicht einmalige Entgelte Produkte	11
Tabelle 6 – Übersicht einmalige Entgelte Zusatzoptionen	11
Tabelle 7 – Übersicht sonstige einmaligen Entgelte	11
Tabelle 8 – Übersicht der Konditionen für Technikereinsätze	13